
FDP Maintal

RALF SACHTLEBER RICHTIGER KANDIDAT FÜR DEN STADTRATSPOSTEN

12.09.2013

MAINTALER FDP-ORTSVORSITZENDER FUSENIG UND FRAKTIONSVORSITZENDER SCHÄFER BEGRÜSSEN WIEDERWAHLANTRAG

„Ralf Sachtleber ist der richtige Kandidat für den Posten des ersten Stadtrates!“ begrüßen der Maintaler FDP-Ortsvorsitzende Jörg Fusenig und der liberale Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer den von der Grünen Fraktion für die Septembersitzung der Stadtverordnetenversammlung eingebrachten Antrag auf Wiederwahl des amtierenden Stadtrates. Bereits bei seiner ersten Kandidatur vor sechs Jahren hatten die FDP-Vertreter in der Maintaler Stadtverordnetenversammlung für Sachtleber votiert. Nach Auffassung der beiden Maintaler Liberalen hat er dieses ihm entgegengebrachte Vertrauen gerechtfertigt. „Stadtrat Sachtleber hat in der Stadtentwicklung wichtige Impulse gesetzt und der Bürgerbeteiligung einen hohen Stellenwert zugemessen.“ hebt Jörg Fusenig ein Kernargument der FDP für eine Wiederwahl hervor. Thomas Schäfer ergänzt: „Die Ruhe und Sachlichkeit, mit der Ralf Sachtleber seine Arbeit vorangetrieben hat, hebt sich positiv von so manchem anderen Verhalten von hauptamtlichen Magistratsmitgliedern ab!“

Ein positives Zeichen für eine Wiederwahl des ersten Stadtrates sehen die Liberalen sowohl bei Themen des Straßenbaus wie auch bei Umweltprojekten habe der Stadtrat es geschafft, pünktlich und im Budget zu liefern und dabei auch das Ortsbild zu verbessern. Zugleich sei es für die FDP aber auch wichtig, einen Stadtrat zu haben, der eine klare Vision für die Stadtentwicklung hat. „Wir wollen uns mit Herrn Sachtleber im Diskurs um den Richtigen Weg reiben und keinen einfachen Vollstrecker unserer Forderungen

haben.“ hebt Thomas Schäfer die Vorstellung einer weiteren Zusammenarbeit der Liberalen mit dem ersten Stadtrat hervor. Nicht zuletzt diese Diskussionen haben auch zu dem grundlegenden Antrag beigetragen, mit dem die FDP in der letzten Haushaltsdebatte eine langfristige Stadtentwicklungsperspektive auf den Weg gebracht hat.

„Sachtlebers Engagement für die Nordmainsche S-Bahn hat unsere volle Unterstützung.“ erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Thomas Schäfer. Damit hebt er dessen Engagement für die bessere Nahverkehrsanbindung der Stadt hervor. Die im Zusammenhang mit den Äußerungen von Stadtrat Sachtleber zum Verhalten der Bundesregierung aufgetretenen Dissonanzen zwischen Sachtleber und der FDP Maintal seien zwischenzeitlich geklärt.

„Der Stadtrat hat uns glaubhaft versichert, dass es ihm nicht darum ging, eine Attacke gegen die FDP zu reiten, sondern allein um die Sache und das auch aus Sicht der Maintaler Liberalen unverständliche Verhalten des Bundesverkehrsministers.“ so Thomas Schäfer. Vielmehr helfe der Druck, den der erste Stadtrat hier machen würde dem hessischen Verkehrsminister in seinen Verhandlungen mit dem Bundesverkehrsminister sehr. „Wir wünschen uns, dass der erste Stadtrat die Früchte seines Engagements in der nächsten Amtszeit ernten kann.“ fügt Jörg Fusenig an.

Für die FDP sei es wichtig, in der Position des ersten Stadtrates Kontinuität zu wahren und eine langfristige Entwicklung zu ermöglichen. „ Daher ist es sinnvoll und notwendig Herr Sachleber für eine weitere Amtszeit wiederzuwählen zumal es an einer seriösen Alternative zu Herrn Sachtleber fehlt.“ macht FDP-Fraktionsvorsitzender Thomas Schäfer deutlich, dass es keinen anderen Kandidaten gibt, der aus Sicht der FDP für das Amt so geeignet wäre, wie der aktuell amtierende erste Stadtrat. Daher haben sich sowohl der Ortsverband als auch die Fraktion der FDP am heutigen Tag dafür entschieden, eine Kandidatur Sachtlebers zur Wiederwahl zu unterstützen. „Eine Stadt der Größe Maintals braucht zwei hauptamtliche Magistratsmitglieder, um vernünftig geführt zu werden!“ ergänzt hier Jörg Fusenig mit Blick auf die immer wiederkehrende Forderung die Position des ersten Stadtrates zeitweilig oder dauerhaft nicht zu besetzen und führt weiter aus: „Die Stadt verträgt hier keine Experimente.“

Jörg Fusenig und Thomas Schäfer werben bei allen anderen Maintaler Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung für die Wiederwahl von Ralf Sachtleber und wünschen sich ein gutes Ergebnis für den Kandidaten. „Bei allen politischen Debatten in der Sache, die zu ständig wechselnden Mehrheiten in der Maintaler Stadtverordnetenversammlung

führen, wäre es ein Zeichen der politischen Stärke und Reife aller Akteure in Maintal, wenn es gelingen würde, in dieser Frage eine große Mehrheit hinzubekommen.“ machen die beiden FDP-Politiker abschließend deutlich, dass die parteipolitisch nicht gebundene Person Ralf Sachtlebers eine gute Grundlage für eine überparteiliche Wahl wäre.